

Gemeinsam - Jung und Alt e.V.

Gemeinnütziger Verein für

Kunst - Kultur - Kontakte

Schirmherr:

Professor Claus Helmer

Theater-Direktor

**Unser Verein ist Preisträger
des Frankfurter Bürgerpreises**



Geschäftsführung:

Verena Dachrodt und Ulla Weber

Felix-Dahn-Straße 10

60431 Frankfurt am Main

Vereinstelefon ☎ 069 / 51 83 81

mobil 0176 / 5287 2971 (Frau Dachrodt)

info@jungundalt-ev-frankfurt.de

www.jungundalt-ev-frankfurt.de

Aktiv – Kultur – Programm März 2019 für Interessenten

An unseren Angeboten und Aktivitäten kann jeder teilnehmen. Unsere Vereins-Mitglieder haben jedoch Vorrang und wenn noch Plätze frei sind, sind Interessenten willkommen. Interessenten beteiligen sich an den jeweiligen offiziellen Führungskosten, so diese anfallen, mit je 3 €. Eine Teilnahmegebühr an den Veranstaltungen erheben wir nicht. Anmeldungen werden erbeten, entweder telefonisch oder per E-Mail.

| | |
|--------------------------------|--|
| <p>Mittwoch 06.03.2019</p> | <p>Wir besuchen das Filmmuseum, Schaumainkai 41, mit der Ausstellung "Hautnah" - Die Filmkostüme von Barbara Baum. Von der ausgebildeten Modedesignerin (74 Jahre) sieht man 52 Meisterwerke. Fast 50 Jahre lang arbeitete die Künstlerin für Film- und Fernsehproduktionen am häufigsten mit Rainer Werner Fassbinder, dessen prämierte Filme sie mit außergewöhnlicher Kleidung ausgestattet hatte. Im Laufe ihrer Karriere hat sie Schauspielerinnen wie Meryl Streep, Hanna Schygulla, Jeanne Moreau oder auch Catherine Zeta-Jones eingekleidet.</p> <p>Treffen um 10.40 Uhr vor der Kasse. Der Eintritt beträgt 7 €. Museumskarten-Inhaber und Ehrenamtskarteninhaber haben freien Eintritt. Die Expertenführung beginnt um 11.00 Uhr und dauert ca. eine gute Stunde. Eine sehr sehenswerte Ausstellung, die unseren Besuch unbedingt lohnt. Nach der Führung können wir, wer möchte, in ein neu eröffnetes portugiesisches Lokal, Café Saray, in der Schweizer Straße 24 einkehren, wo ein preislich sehr günstiger Mittagstisch angeboten wird. Auch Kaffee und Kuchen und Snacks. Maximal 20 Teilnehmer.</p> <p>Anmeldung bei Ulla Weber ☎ 069 / 9510 9058 info@jungundalt-ev-frankfurt.de</p> |
| <p>Dienstag 12.03.2019</p> | <p>Ausflug nach Marburg in die Kunsthalle Marburg in die Ausstellung der Künstler Emilia Neumann und Urban Hüter.</p> <p>Emilia Neumann (geb. 1985 in Offenbach) studierte von 2006-2013 an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach und an der Facultad de Bellas Artes Alonso Cano in Granada, Spanien Bildhauerei. Sie lebt und arbeitet in Frankfurt. Die Arbeiten von Emilia Neumann zeigen eine spannungsreiche Vielfalt. Mittels der Verwendung industrieller Formen und deren in Gips gegossene Übersetzung zum originären künstlerischen Objekt, bieten ihre Arbeiten durch ihre farbliche und formale Struktur einen Nährboden für subjektive und assoziative Zuschreibungen.</p> <p>Urban Hüter (geb. 1982 in Frankfurt) studierte an der Akademie der Bildenden Künste In Nürnberg und beendete sein Studium 2013 in der Klasse freie Bildhauerei als Meisterschüler bei Prof. Ottmar Hörl. Er lebt und arbeitet in Frankfurt und Nürnberg. Urban Hüter arbeitet mit anthropogenen Werkstoffen und mit vorgefundenen industriell hergestellten Gegenständen. Diese montiert, addiert und komponiert er zu dreidimensionalen Skulpturen in allen Formaten. So entstehen Entitäten, die von einer starken integrativen Kraft zeugen und sich zugleich nahe am Rande eines Zusammensturzes befindend, bei aller fragilen Unsicherheit dennoch behaupten.</p> <p>Treffen um 09.30 Uhr vor Gleis 13 im Frankfurter Hauptbahnhof. Abfahrt um 09.51 Uhr mit der Regionalbahn RB 41 nach Marburg. Dort sind wir um 11.04 Uhr. Dann noch ca. 20 Minuten Fußweg bis zur Kunsthalle. Die Expertenführung beginnt um 11.45 Uhr. Der Eintritt ist frei.</p> <p>Nach dem Besuch in der Ausstellung fahren wir mit dem Aufzug hoch in die Oberstadt und machen eine Mittagspause. Wir kehren in einem der ältesten Fachwerkhäuser mit Lokalkolorit ein, nämlich im Gasthaus zur Sonne. Das Essen und das Ambiente sind hochwertig und auch preislich etwas gehoben.</p> |

| | |
|----------------------------------|--|
| | <p>Wir treffen uns wieder um 15.00 Uhr vor der "Sonne" und laufen dann gemeinsam zum Bahnhof. Es geht ständig abwärts. Vor dem Bahnhofgebäude befinden sich noch einige Selbstbedienungscafés. Dort können wir zum Abschluss noch einen Kaffee trinken. Die Rückfahrt ist um 16.48 Uhr mit RB 41 durchgehend nach Frankfurt. Ankunft um 18.15 Uhr. Wir fahren mit Hessentickets (36 € für 5 Personen). 20 Teilnehmer sind erwünscht.</p> <p>Bitte verbindliche Anmeldungen bei Ulla Weber ☎ 069 / 9510 9058 info@jungundalt-ev-frankfurt.de</p> |
| <p>Freitag 15.03.2019</p> | <p>„Gemeinsam beim Wein“ Zu einem geselligen Beisammensein treffen wir uns ab 16.30 Uhr in der Weinstube im Römer, direkt im Römer. 20 Personen.</p> <p>Unbedingte Anmeldung bei Rose Marie Sonnenberg ☎ 069 / 9686 4488 sonnenberg.rm@t-online.de</p> |
| <p>Dienstag 19.03.2019</p> | <p>Wir besuchen das Zeppelinmuseum in Zeppelinheim. Es ist nach dem Erbauer des Luftschiffes Ferdinand Adolf Heinrich August von Zeppelin (1838-1917) benannt. Er war ein Graf, General der Kavallerie und der Entwickler und Begründer des Starrluftschiffbaus. Bei seinen Bemühungen stellte die „Zeppelinspende des deutschen Volkes“ 1908 den entscheidenden Wendepunkt dar. Die von ihm entwickelten Zeppeline kamen von 1909 bis 1914 in der zivilen Luftfahrt zum Einsatz. Das endgültige Ende der Luftschiffära leitete die Explosion des Luftschiffes „Hindenburg“ im Mai 1937 ein. Erst zwei Jahre vorher hatte man die „Deutsche Zeppelin-Reederei“ von Friedrichshafen in das meteorologische und verkehrsgünstige Frankfurt am Main verlegt. Für die Bediensteten wurde eigens eine selbständige Gemeinde gegründet. Sie konnte nur Zeppelinheim heißen und die Straßen nach verdienten Luftschiffkapitänen benannt werden. Die Faszination „Zeppelin“ zieht bis heute viele Menschen in den Bann. In den 1920 und 1930er Jahren reiste die elegante Gesellschaft mit dem Zeppelin nach Nord- und Südamerika. Ambiente und Service der Luxusklasse mit feinem Porzellan, Tafelsilber, Speisen und Getränke à la carte wurden geboten. Neben der komfortablen Bordausstattung ist auch ein nachgebildeter Ausschnitt des Passagierdecks der „Hindenburg“ zu sehen.</p> <p>Treffen um 9.40 Uhr vor den VGF-Schaltern in der Hauptwache. Abfahrt um 9.51 Uhr mit S3 bis Neu-Isenburg, weiter mit Bus 51, dann sind es noch etwa 5 Minuten bis zum Museum. Ankunft im Museum gegen 10.45 Uhr. Die Führung dauert etwa eine Stunde, danach fahren wir gemeinsam nach Neu-Isenburg zum Italiener. Gruppenticket mit Zielnummer 3510 für 16.60 €.</p> <p>Anmeldung bei Verena Dachrodt ☎ 069 / 51 83 81 info@jungundalt-ev-frankfurt.de</p> |
| <p>Donnerstag 21.03.2019</p> | <p>Frühlingsspaziergang entlang der Schwanheimer Wiesen. 4 bis 6 km. Ebene, gut begehbarer Wege. Einkehr im Restaurant Blaue Adria.</p> <p>Treffen um 11.20 Uhr an der Haltestelle Rheinlandstraße. Sie fahren um 10.51 Uhr ab Willy-Brandt-Platz mit Tram 12 bis zur Endhaltestelle. Ankunft 11.20 Uhr.</p> <p>Anmeldung bei Verena Dachrodt ☎ 069 / 51 83 81 info@jungundalt-ev-frankfurt.de</p> |
| <p>Dienstag 26.03.2019</p> | <p>„Tee- und Kaffeestündchen“ im neueröffneten Café Wacker in der Schweizer Straße/Ecke Städelstraße. Vom Main kommend die erste Straße rechts an der Ecke. Wir treffen uns um 14.30 Uhr zu einem gemütlichen Zusammensein.</p> <p>Anmeldung bei Verena Dachrodt ☎ 069 / 51 83 81 verena.dachrodt@jungundalt-ev-frankfurt.de</p> |

Verena Dachrodt
Vorstand und Geschäftsführerin
☎ 069 / 51 83 81, mobil 0176 / 5287 2971
verena.dachrodt@jungundalt-ev-frankfurt.de

Ulla Weber
Geschäftsführerin und Schatzmeisterin
☎ 069 / 9510 9058, mobil 0176 / 5285 7910
ulla.weber@jungundalt-ev-frankfurt.de